



Viel los war beim Chorkonzert in der Nikolauskirche.

GB-Foto: gb

# Chor-Wochenende

**Deckenfronn:** Der Liederkranz konzertiert im Rahmen des 125-jährigen COE-Jubiläums.

Im Rahmen des vom Chorverband Otto Elben (COE) ausgerufenen „Wochenende der Chöre“ feierte am vergangenen Sonntag der Liederkranz Deckenfronn im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Chorverbandes Otto Elben ein besonderes Konzert: Die Nikolauskirche war bei schönstem Sonnenwetter prächtig gefüllt und auf der Bühne stapelten sich quasi die Sängerinnen und Sänger.

Vom Liederkranz waren dies zum einen die zwei reinen Männerchöre „Stammchor“ und „CHORact“ sowie zusätzlich noch ein gemischter Chor, der sich erst taufersch aus einem Projekt Anfang Mai gebildet hatte und Premiere feierte. Die „Haberbreispitzen“, der Schulchor der Gottlob-Ernst-Schule, sangen ebenfalls fleißig mit sowie der gemischte Chor „Frohsinn“ Kuppigen.

Jede Formation sang zwei bis drei Lieder, angefangen von „Alles, was Odem hat“ des Stammchors, „Forever Young“ vom

CHORact mit Martin Falk als Chorleiter und am Piano sangen die Kinder Stücke wie „Der Fuchs“ unter der Leitung von Charlotte Riegler.

**Schlusslied wurde gleich zweimal vorgetragen**

Jochen Stübenrath präsentierte seinen „perfekten Chor“ mit Frohsinn Kuppigen. Bei „Über sieben Brücken musst du gehn“ wurde es bereits etwas enger im vorderen Bereich der Kirche, hier sangen jetzt alle Stimmen des Liederkranzes gemeinsam und sehr eindrucksvoll „Draw Me Close to You“. Als kleine Überraschung und geplante Zugabe stimmten alle Gesangsformationen schließlich zusammen das bekannte „Hallelujah von Taizé“ an – dieses durfte zur Krönung und mit sehr viel Applaus als Schlusslied gleich zweimal vorgetragen werden.